

Auszug

aus dem Protokoll der

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

vom 13.07.2023

**Top 9 Beauftragung der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH/ Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln
BV/2023/074-1**

Frau Dr. Wilms führt aus, dass im HFA lange über die Vorlage diskutiert wurde und beschlossen wurde, zunächst nur den 1. Baustein zu beauftragen. Das reduziert die Kosten auf € 52.000.

Herr Dr. Murphy, der nicht an der Sitzung des HFA teilgenommen hat, sagt im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid, dass das Geld anderweitig besser verwendet werden könnte. Was wir jetzt beschließen, kostet sehr viel Geld. Aber was bekommen wir dafür? Einen Variantenvergleich mit der Zielsetzung der Optimierung der Verwaltung, um festzustellen, dass das in anderen Verwaltungen anders zugeschnitten ist. Für 100.000 € in dieser Haushaltssituation! Das kann nicht Ernst sein. Das könne auch ein Student erledigen. Er sieht nicht, dass die Verwaltung das ernsthaft braucht.

Frau Dr. Wilms findet es schade, dass er nicht im HFA war, denn es wurde lange diskutiert und es war keine einfache Debatte. Es geht hier nicht nur um einen Variantenvergleich, sondern um die Einbeziehung von Mitarbeitenden und der Politik. Man dürfe nicht „im eigenen Sumpf erstickten“.

Herr Dr. Murphy nimmt die Reaktion mit einigem Befremden zur Kenntnis und bittet darum, das sein zu lassen.

Herr Grüßner merkt an, dass der Beschluss geändert wurde, aber die finanziellen Auswirkungen nicht. Das müsse geändert werden, weil es so nicht der Beschlusslage entspricht.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Wedel beschließt, die PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH mit der Durchführung einer Organisationsberatung wie im beiliegenden Angebot dargestellt zu beauftragen.
2. Der Rat der Stadt Wedel beschließt, überplanmäßige Mittel in Höhe von 52.000 € im Budget 1110200100 Organisation auf der Kostenstelle 5431050 Gutachter und Sachverständige bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung (Die Linke)